



PRESSEMITTEILUNG

Die offene Gesellschaft in Bewegung: Mannheim sammelt 90 Ideen und Anregungen

- Mannheim, eine Stadt von der man lernen kann
- Vom 4. – 9. Juni entstanden **90 Ideen und Anregungen** für eine offene Gesellschaft
- **Top-Thema in Mannheim: Das Schaffen natürlicher Begegnungsräume**

Berlin, 14.06.2019 Die sechs Aktionstage in der südwestdeutschen Stadt waren hitzig wie das Wetter und voller visionärer Ideen für die Zukunft. Die Mannheimerinnen und Mannheimer haben vom 4. bis zum 9. Juni im Rahmen der Tour *Die offene Gesellschaft in Bewegung* 90 Ideen und Anregungen für eine offene Gesellschaft gesammelt. Viele Menschen besuchten die interaktive Wanderausstellung der Initiative Offene Gesellschaft auf dem Toulonplatz vor dem Museum Zeughaus C5 und nahmen am Programm in der ganzen Stadt teil.

Das mobile Ideenlabor war in der ganzen Stadt unterwegs. Zahlreiche Ideen für ein engeres Miteinander sind während des *Sense the City* Workshops und der *Welches Land wollen wir sein?* Debatte entstanden. Top-Thema war die Schaffung natürlicher Begegnungsräume für Begegnungen der ungewöhnlichen Art, in denen die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. Zum Beispiel Austausch- und Mediationsräume.

Im Rahmen des Stiftungstags wurde das Problem der fehlenden Schnittstelle – vor allem bei der Umsetzung zivilgesellschaftlicher Projekte – zwischen Stiftungen, NGOs, Politik und Verwaltung diskutiert. Um Prozesse transparenter zu machen und für mehr Verständnis und Austausch zu sorgen, wurde die Idee des Job Shadowings entwickelt. Der Einblick in den Berufsalltag des anderen soll so zur Verbesserung von Systemstrukturen führen.

„Mannheim ist eine großartige Stadt, die ein wahnsinnig interessantes und diverses Programm auf die Beine gestellt hat. Menschen aus ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, wie Sport, Kultur, Kunst und Bildung, setzen sich aktiv für die offene Gesellschaft ein. Das inspiriert und macht Mut!“, beobachtet Mascha Roth, Projektleiterin der offenen Gesellschaft in Bewegung bei der Initiative Offene Gesellschaft.

Im ganzen Stadtgebiet fanden Ausstellungen, Debatten, Workshops oder Kunstaktionen statt. Die Aktionstage sind Teil der ungewöhnlichen bundesweiten Reise der [Initiative Offene Gesellschaft](#), die zehn Städte und einige Festivals besucht. Nach Schwerin und Görlitz werden die Ideen aus Mannheim nun zum nächsten Ort getragen und am Ende der Tour veröffentlicht. Nächster Halt ist Bochum vom 13. bis 17. Juni.

Weitere Informationen unter: <http://bit.ly/InBewegung>

Nachdruck erlaubt, angehängte Fotos stehen zur freien Verfügung (Bildnachweis: Die Offene Gesellschaft), Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt: Anna Maria Link; Tel.: +49 (0) 176 434 62 044; E-Mail: link@die-offene-gesellschaft.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die [Initiative Offene Gesellschaft](#) ist eine unabhängige, bürgerschaftliche Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein. Sie wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.